

Rohrbacher Dorfbote

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Karl Bader

X/286 2016

Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher, liebe Jugendliche und Kinder

Sie halten mit der neuen Ausgabe des Rohrbacher Dorfboten eine sehr umfangreiche Dokumentation über die Arbeit der Gemeinde und die vielen Aktivitäten der Institutionen und Vereine Rohrbachs in Händen. Dies zeigt insbesondere, dass wir eine sehr aktive Gemeinde sind und dass in Rohrbach sehr viel los ist bzw. angeboten wird.

Daher möchte ich vorweg recht herzlich DANKE sagen. Es ist ja nicht selbstverständlich, dass vor allem so viel an ehrenamtlichem Engagement getätigt wird. Das zeichnet unsere Gemeinde aus und dokumentiert auch deutlich, dass Dorfgemeinschaft tatsächlich intensiv gepflegt und gelebt wird.

Seitens der Gemeindegemeinschaft steht heuer das Projekt der Neugestaltung des Hauptplatzes im Mittelpunkt. Die Arbeitsgruppe hat dazu großartige Vorarbeiten geleistet. Bevor es aber um die Ausgestaltung des Platzes geht, müssen sämtliche Unterbauarbeiten erledigt sein. Daher erfolgten sehr umfangreiche Arbeiten zur kompletten Erneuerung des Kanals und der Wasserleitung, sowie aller Einbauten für Stromversorgung, Telekommunikation und Straßenbeleuchtung.

Darüber hinaus wurde die Durlaßbachbrücke neu errichtet, das Brückengeländer soll ebenfalls heuer noch montiert werden. Besonders danke ich in diesem Zusammenhang unserem Bauamtsleiter Christian Rotte- neder für die Koordination der Baustellen, Herrn gfGR Dr. Markus Leopold und seinem G21 Planungs- team, sowie dem Ziviltechnikerbüro Kalczyk&Kreihansel und den bauausführenden Firmen Traunfellner, Zöchling Hoch- Tiefbau, Metallbau Jansch und der Baufirma Plojer&Hörmann.



Durch die massiven Bauarbeiten kam es laufend zu Verkehrsbehinderungen, die aber Dank des Verständnisses aus der Bevölkerung gut bewältigt werden konnten.

Parallel zu den Bauarbeiten wird vom Architekten Dipl. Ing. Helmut Haiden an der weiteren Planung für den Hauptplatz gearbeitet.

Der zweite große Schwerpunkt ist 2016 die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die moderne LED-Technik. Als Partner für dieses Projekt wurde in einer Ausschreibung die Firma E-Werke Wels als Billigstbieter mit der Abwicklung beauftragt. Mit dieser Maßnahme leisten wir einen großen Beitrag zur Einsparung von Energie.

Das Jahr 2016 neigt sich schön langsam auch wieder seinem Ende zu. Daher bereiten wir derzeit die Beschlussfassung des Voranschlages für 2017 vor. Bis zum Jahresende wird es auch noch zahlreiche Veranstaltungen geben, zu denen ich Sie sehr herzlich einladen möchte.

Weiters möchte ich Sie darüber informieren, dass es mit Jänner gleich mehrere personelle Veränderungen in der Gemeinde geben wird. Mit Ende Jänner 2017 wird Frau Margarete Schildböck in Pension gehen. Frau Schildböck war über Jahrzehnte eine äußerst engagierte und verlässliche Mitarbeiterin. Dafür sei ihr an dieser Stelle sehr herzlich gedankt!

Zwischenzeitlich wurde die Ausschreibung für eine neue Mitarbeiterin durchgeführt. Dabei gab es ein mehrstufiges Auswahlverfahren, bei dem schließlich fünf Bewerberinnen und Bewerber auch zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wurden. Das Gespräch habe ich als Bürgermeister gemeinsam mit den geschäftsführenden Gemeinderäten Renate Obermaier, Franz Panzenböck, Dr. Markus Leopold und Zoran Jelicic geführt. Nach intensiver Prüfung der Bewerbungsunterlagen und den Ergebnissen aus dem Bewerbungsgespräch sowie einer praktischen EDV Aufgabe haben wir uns einstimmig dafür entschieden, die freigewordene Stelle an die bestqualifizierte Bewerberin, Frau Mag. (FH) Maria Brenn, geb. Steyrer zu vergeben.

Diese Entscheidung führt allerdings zu weiteren personellen Veränderungen, weil Frau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer aus Gründen der persönlichen Unvereinbarkeit sowohl ihr Amt als Vizebürgermeisterin, als auch als Mitglied des Gemeinderates zurücklegen wird. Auch ihr möchte ich an dieser Stelle für ihr 25jähriges kompetentes Wirken und die außerordentlich gute Zusammenarbeit danken. Gerade als Vizebürgermeisterin war mir Eva Steyrer eine sehr wertvolle Stütze.

Im Team der VP Rohrbach wird auch gfGR Franz Panzenböck seine Funktion im Gemeindevorstand beenden, jedoch dem Gemeinderat auch weiterhin zur Verfügung stehen. Die Gemeinderätinnen Anna Klinger und Maria Vonwald werden als geschäftsführende Gemeinderätinnen nominiert und von seiten der VP Rohrbach wird Frau Anna Klinger zur Wahl als Vizebürgermeisterin vorgeschlagen.

Damit wird sichergestellt, dass die engagierte Arbeit für unsere Gemeinde erfolgreich weitergeführt werden kann.

Ihr Bürgermeister



Kernteam

Politik, Verwaltung und ein repräsentativer Querschnitt aus der Bevölkerung entwickelten vor zwei Jahren mit Unterstützung des Landes NÖ ein Dorfentwicklungskonzept für die nächsten vier Jahre. Ziel des Konzeptes ist eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität im Dorf. Nach thematischen Schwerpunkten gegliedert engagieren sich die Arbeitsgruppen der Gemeinde21 seither in den einzelnen Projekten. Gemeinde21-Kernteamleiter Markus Leopold, Bürgermeister Karl Bader und die Regionalbetreuerin Mag. Marisa Fedrizzi und Christine Hofbauer luden die Arbeitsgruppenleiter zu einem Austausch ein.

Kernteamleiter Markus Leopold und Gemeindebauamtsleiter Christian Rotteneder arbeiten im Arbeitskreis „Infrastruktur, Nahversorgung und Wirtschaft“ am größten Projekt, der Neugestaltung des Ortskernes. Der Rohrbacher Hauptplatz ist derzeit Großbaustelle. Die über 60 Jahre alte Brücke über den Durlaßbach hat ausgedient, daneben wurde eine neue, leistungsfähigere Straßenverbindung errichtet. Die Gemeinde investiert rund € 300.000,--Euro in den Neubau: Die Arbeiten für unser großes Gemeinde21-Projekt, die „Neugestaltung des Hauptplatzes“ laufen sehr zufriedenstellend.



Brücke über den Durlaßbach

Anfang des Jahres wurden Kanal und Wasserleitung erneuert. Anfang Juni wurde am Hauptplatz mit dem Bau der neuen Brücke plus 1,5m breitem Gehsteig begonnen. Zusätzlich wurde ein sicherer Fußgängerverkehr während der Bauphase durch eine provisorische Verbindung gewährleistet. Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht der neuen Brücke wurde der Firma Kalczyk & Kreihansel übertragen und den Zuschlag für die Errichtung der Brücke erhielt der Billigstbieter, Firma Zöchling Hoch- und Tiefbau aus Hainfeld.

Zwischenzeitlich wurden auch schon zahlreiche Kabel für Strom, Telekommunikation sowie Straßenbeleuchtung neu verlegt.



Neugestaltung des Dorfkernes

Im Zuge des Gemeinde21- Projektes „Neugestaltung des Dorfkernes“ ist die Gemeinde bemüht, ein attraktives und sicheres Umfeld zu schaffen. Die NÖ regional GmbH bietet Gemeinden die Möglichkeit, einen kostenlosen Basis-Check zur allgemeinen Mobilitätssituation durchführen zu lassen. Gemeinsam mit Mobilitätsberaterin DI Waltraud Wagner, Bürgermeister Karl Bader und den für die Gemeinde nominierten Ansprechpersonen, geschäftsführenden Gemeinderat Markus Leopold und Bauamtsleiter Christian Rotteneder wurde die Verkehrsthematik vor Ort besichtigt. Problemstellungen und Wünsche wurden ausgetauscht um mögliche nachhaltige Lösungen zu erarbeiten. Straßenraumgestaltung und Schulwegsicherung waren hier ebenso Thema wie eine Begegnungszone am Hauptplatz und Tempo 30 im Dorfkern.

Mit der „Dorfbegehung barrierefrei“ wurde von der Leiterin des Arbeitskreises „Soziales, Familie, Vereine, Jugend“, Renate Obermaier ein wichtiger und nachhaltiger Schritt gesetzt. „Bauliche Maßnahmen wurden hier schrittweise umgesetzt sodass alle Menschen möglichst ohne Einschränkungen am öffentlichen Leben im Ort teilnehmen können“ so geschäftsführende Gemeinderätin Renate Obermaier. Das „Knirpsetreff“ ist enorm gut angelaufen und die von Obermaier und Jugendgemeinderat Clemens Dorfner gemeinsam ausgearbeitete online-Jugendumfrage zur Thematik „Jugendtreff“ wird nun für die Umsetzung im kommenden Jahr vorbereitet. Aufgrund dieser Audit-Maßnahme soll künftig eine Analyse erstellt werden über jugendfreundliche Maßnahmen wie beispielsweise Outdoorplätze unter Mitwirkung der Jugendlichen, über social Medien und vieles andere mehr.



Audit



Kochkurs

„Natürlich gewürzt mit Kräutern“ hieß der „Tut gut“ Kochkurs, der im Rahmen der Gesunden Gemeinde in der Küche der Volksschule durchgeführt wurde. Die Diätologin und Expertin Eva Hagl-Lechner erzählte vor Ort Interessantes zu heimischen (Wild-) Kräutern und gab praktische Tipps zur Verwendung in der Küche. „Viele dieser frischen, natürlichen Schätze gibt es nirgends zu kaufen, sie stehen uns kostenlos in unserer Umgebung zur Verfügung“, ist auch Gesundheitsgemeinderätin Maria Vonwald überzeugt. Beim gemeinsamen Kochen und Genießen des raffinierten mehrgängigen Menüs erfuhren die Teilnehmerinnen Wissenswertes über die Verwendung von Kräutern als Würzmittel anstelle von Speisesalz und sie zeigten sich überrascht wie schmackhaft „Unkräuter“ sein können.



Die Gruppe „Gesundheit und Natur“ hielt unter der Leitung von Gemeinderätin Maria Vonwald zahlreiche Aktionstage ab. Sehr gut besucht waren die Salben-Workshops mit Kräuter-Expertin Monika Gruber. „Mit heimischen Kräutern selber Salben und Tinkturen herstellen, das ist das Anliegen vieler Kräuterliebhaber“ stellten Gesundheitsgemeinderätin Maria Vonwald und Katrin Breitler fest. Im Mittelpunkt der beiden Kurstage stand das Thema „Salben, Tinkturen und Cremes für den Hausgebrauch“. Im Rohrbacher Gemeindesaal wurden Öle

angesetzt und Salben sowie Cremes gerührt. „Ziel der Gesunden Gemeinde ist es, das Gesundheitsbewusstsein zu stärken“ freut sich auch Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Bader über die hohe Teilnehmerzahl.

Vollbesetzt war der Rohrbacher Gemeindesaal, als die bekannte Mentaltrainerin Christine Hackl im Vortrag „Das wäre doch gelacht“ praktisches Humortraining für den Alltag bot. Mit ihrer fröhlich ansprechenden und kompetenten Vortragsweise begeisterte sie die vielen Besucher.



Die neun Rohrbacher Künstler Leopoldine Eigelsreiter, Erna Langthaler Ernestine Lurger, Dr. Ali Malekpour, Maja Pogacnik, Sylvia Schwarzenecker, Julia Sindl, Karl Stritzl und Andrea Zöchling präsentierten im Kultursaal des LebensGut Miteinander die Ergebnisse ihres kreativen Schaffens. Zahlreiche Gäste ließen es sich am 20. Mai nicht entgehen, die interessanten Exponate zu bestaunen. Kulturgemeinderat Leopold Sindl konnte zur Vernissage auch Kinder der Musikschule Hainfeld begrüßen, die unter der Leitung von Daniel Fischer und Brigitte Kovacs den Festakt klangvoll umrahmten. Vizebürgermeisterin Eva Steyrer gab indes Einblicke in die künstlerischen Werdegänge der Hobbykünstler. Die künstlerische Leitung hatte Maja Pogacnik inne. Zu sehen waren abstrakte Werke, Öl und Acryl auf Leinwand ebenso wie zarte Aquarelle und Landschaftsbilder.



„Kunst verbindet“ lobte Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Bader die vielseitigen Kunstwerke und die musikalischen Darbietungen und dankte der künstlerischen Leiterin Maja Pogacnik (rechts im Bild) auch für den erlebnisorientierten Kinderworkshop.



Energie- und Umweltgemeindetag

Das Thema Energieeinsparung ist Bürgermeister Karl Bader und Umweltgemeinderat Georg Palber sehr wichtig. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, die komplette Straßenbeleuchtung auf LED Technik umzustellen. Dies erfolgt in Form eines Contractingmodells mit der Fa E-Werke Wels. Damit kann der Energieverbrauch beinahe halbiert werden. Durch Kosteneinsparung wird ein Großteil dieser Umstellung finanziert.

Der Landtagssaal in St. Pölten war indes Anfang September Schauplatz von NÖs größtem kommunalen Fachtag, dem „Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tag“. Unter dem

Motto „Energiewendeland Niederösterreich Global denken – Lokal handeln“ holten sich die Vertreter der Kommunalpolitik Impulse für eine nachhaltige Energiezukunft. Neben dem Erwerb neuer Fachkompetenzen und dem Kennenlernen von Praxisbeispielen stand auch ein intensiver Erfahrungsaustausch im Zentrum des Fachtages. Mit dabei waren Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Rohrbachs Umweltgemeinderat Georg Palber sowie Energieberater DI (FH) Alexander Oswald und Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur Dr. Herbert Greisberger.

Im Gemeinde21-Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit und Identität“ erarbeitete Gruppenleiterin Vizebürgermeisterin Eva Steyrer gemeinsam mit Andrea Auer, Lisa Gruber, Maria Brenn, Irene Rotteneder und Eva Vrzal bereits verschiedene Projekte. Eine bürgerfreundlichere Gemeindehomepage wurde ausgearbeitet und mit einem modernen Rohrbach-Logo soll die Identität des Dorfes gestärkt werden. Auch der Rohrbacher Dorfbote hat ein „neues Gesicht“ bekommen. Nunmehr tagte

der Arbeitskreis in Kooperation mit Kulturobmann Leopold Sindl, DI Claudia Lueger von der NÖ Volkskultur und Schneidermeisterin Brigitte Rosenbaum erstmals konkret zum Thema „Rohrbacher Tracht“. Mit einem „Rohrbacher Trachtengwand-Stammtisch“ möchte die Gruppe künftig auf die Bevölkerung zugehen. „Hier ist nicht gemeint, dass die Leute in Tracht kommen, sondern dass gemeinsam Ideen erarbeitet werden, wie eine Rohrbacher Tracht künftig aussehen könnte“, so Steyrer.



Öffentlichkeitsarbeit



Tut Gut Familienwandertag

„Schätzen Sie Rohrbach“ hieß es am 16. Oktober vom Gesunden Gemeinde-Team rund um Gesundheitsgemeinderätin Maria Vonwald, Anna Klinger, Cornelia Fuchs und Katrin Breitler, den Bäuerinnen mit Monika Zöchling und Roswitha Kahrer sowie Peter Kramer und Dr. Sandra Berger vom LebensGut. Im bewährten Rohrbacher „Miteinander“ wurde die bestens markierte, 12 Kilometer lange Wandertour organisiert. 150 Erwachsene und 75 Kinder beteiligten sich an dem Familienwandertag und bei herrlichem Herbstwetter wurden die vielen Kinder bei einem „Quiz für schlaue Füchse“ belohnt. Tolle Preise

gab es beim Schätzspiel für die Erwachsenen zu gewinnen. Neben etlichen Labe-Stationen führte der Familienwandertag zum gemütlichen Abschluss direkt ins LebensGutMiteinander. Dort sagte Bürgermeister Karl Bader dem Gesunde Gemeinde Team „Danke“ für die großartige Organisation.



Dorfplatzgestaltung

CHRONIK

Im Zuge der Dorfplatzgestaltung wurde unter großer Zuschauerbeteiligung am Hauptplatz ein Ahornbaum gefällt. Aus sicherer Entfernung durften dabei auch die Kindergartenkinder zuschauen und staunen. „Das G21-Hauptplatzprojekt sieht nach Fertigstellung in der Begegnungszone wieder die Pflanzung neuer Bäume und Sträucher vor“ wissen die verantwortlichen Dorfplaner.



Dorfplatzgestaltung



Dorfreinigung

CHRONIK



Dorfreinigung

Jährlich findet im Frühjahr eine Dorfreinigungs-Aktion statt. Umweltgemeinderat und Organisator Georg Palber freute sich Ende April über die zahlreichen Helfer. Denn „Für ein sauberes Rohrbach“ engagierten sich nicht nur die Gruppe der diesjährigen Firmlingsanwärter unter der Leitung von Raffaella Schmaus, sondern auch Gemeinderäte und eine Abordnung der Naturfreunde mit Obmann Johann Gurmman. „Ziel dieser Dorfreinigungsaktion ist es, Müllsünden, die das Ortsbild verunstalten, zu beseitigen aber auch das eigene Umweltbewusstsein zu schärfen beziehungsweise

unsere Kinder und Jugendliche zu einem sorgsamem Umgang mit der unmittelbaren Umwelt zu erziehen“ dankte Bürgermeister Karl Bader den vielen Ehrenamtlichen.



Großen Anklang fand das Kindermaibaumsteigen am 5. Mai vor dem Cafe Johanna. Hüpfburg und Eis gab es für alle 30 jungen Kraxler, die hochgeklettert sind. „Die jungen Maibaumsteiger wurden von den Naturfreunden bestens gesichert, rund die Hälfte der Kinder schaffte etwa zwei Drittel des Maibaumes“ freuten sich Organisator Leopold Sindl und Bürgermeister Karl Bader über die gelungene Veranstaltung. Musikalisch umrahmt wurde das Rohrbacher Maibaumfest von den „jungen Harmonikaspielern“. Dank gilt an dieser Stelle Herrn Johann Gruber, der den Kindermaibaum gespendet hat.



Kindermaibaumsteigen



Zum 6. Mal jährte sich am 9. April der „Rohrbacher Duathlon“ des ASKÖ Hainfeld, der auf der Liese Prokop Sportanlage über die Bühne ging.

104 Teilnehmer gingen beim Haupt- und Hobbybewerb an den Start, 32 Teilnehmer nahmen am Vereins- und Firmenstaffelbewerb teil. In der olympischen Distanz kamen die Athleten bei 8,8 km Laufen, 39 km Radfahren und 4,4 km Laufen ins Ziel. Beim Hobbyduathlon mussten 2,2 km gelaufen werden, danach wurden 13 km geradelt und abermals 2,2 km gelaufen.

Lob gilt abermals dem Duathlon-Organisationsteam unter der Leitung von Mag. Gabriel Kurtansky. Zwei Teams „Gmoafit“, Mitarbeiter und Lokalpolitiker der Gemeinde Rohrbach machten beim Firmenlauf mit.



Gmoafit



Metagroteam



Erstkommunion

Für 16 katholische Zweitklässler war der 24. April ein ganz besonderer Tag, auf den sie schon lange vorbereitet wurden: Die Kinder durften in Begleitung von Frau Direktor Magdalena Fertner, Religionslehrerin Christine Weidhofer und Klassenlehrerin Silvia Moser erstmals das Sakrament der Heiligen Kommunion empfangen. Die geweihten Hostien verabreichte Pfarrer Pater Altmann Wand, der die heilige Messe zelebrierte. Durch die sehr gute Organisation und Vorbereitung der Tischmütter waren die Kinder gut auf den großen Tag vorbereitet.



Pfarrfirmung

Unter der Organisation von Pfarrer Pater Altmann, Walter Pandalitschka und Raffaela Schmaus feierten 34 Firmlinge am 14. Mai ihren großen Tag. Firmspender war Abt Mag. Columban Luser OSB vom Stift Göttweig.



Klassik Gala

Rund 1.100 Besucher genossen am 19. August das Open-Air-Konzert auf der Liese Prokop Sportanlage mit Tenor Andreas Schager, Geigerin Lidia Baich und Sopranistin Daniela Fally. Bei der Abwicklung der Open-Air-Veranstaltung rund um Organisator Bürgermeister Karl Bader halfen viele Freiwillige der Vereine und Blaulichtorganisationen mit. „Rohrbach ist heute ein weiterer Hotspot der Klassik“, zollte der 2. Landtagspräsident Gerhard Karner in Anspielung auf die zur gleichen Zeit stattgefundene Festivaleröffnung in Grafenegg, Anerkennung. Denn Tenor Andreas Schager, Stargeigerin Lidia Baich sowie Sopranis-

tin Daniela Fally boten mit dem Schönbrunn Festival Orchester Wien unter Dirigent und Moderator Matthias Fletzberger ein zugleich hochkarätiges wie unterhaltsames Programm.



Zum „Tag der älteren Generation“ luden Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Bader und Sozialgemeinderätin Anna Klinger ein. Kinder der 3. Klasse Volksschule begeisterten mit ihren Darbietungen unter der Leitung von Sylvia Moser und mit heiteren Gedichten bedachte 3klang Chor Leiter Gottfried Holzer zwischen den vom Chor gesungenen Liedern die zahlreichen Gäste. Den kulinarischen Part übernahm Elternvereinsobfrau Sandra Böhmwalder mit ihrem Team. Mit dabei waren auch die Vertreter des Seniorenbundes und Pensionistenverbandes, Helene Czizek und Monika Fasching sowie Pfarrer Pater Altmann Wand und Vizebürgermeisterin Eva Steyrer.



Tag der älteren Generation



Eröffnung Firma iTECH

Mit Power und Energie“ feierten Robin Halbwachs und Walter Kunz die Eröffnung ihres neugegründeten Firmenstandortes iTECH ELEKTRO in der Lindenstraße, im Zentrum von Rohrbach. Viele Besucher gratulierten und nutzten auch die Gelegenheit, Elektro-Scooter und Balance Boards zu testen. „Der Strom fließt und wir sind in Rohrbach angekommen“ beurteilten die zwei sympathischen Geschäftsführer freudestrahlend die sehr gute Auftragslage. Auch Bürgermeister Karl Bader und Wirtschafts-bund-Obmann Markus Leopold gratulierten dem Power-Team herzlich.



Ferienspielabschluss

Geschäftsführende Gemeinderätin Renate Obermaier ist seit 12 Jahren die Triebfeder für die Rohrbacher Ferienspiele. In ihrem Organisationsteam arbeitet eine engagierte Gruppe von Rohrbacher Frauen, Männern und Jugendlichen mit, die für das „Rundherum“ der Ferienspiele sorgt. „Im Durchschnitt waren heuer 30-40 Kinder bei jeder Veranstaltung“ so Obermaier. Seit mehr als zwanzig Jahren sind die Sommerferienspiele bei den Rohrbacher Kindern sehr gefragt. Der Andrang war auch am 10. September groß, als am Durlaß-Spielplatz das Abschlussfest der „24. Rohrbacher Ferienspiele“ über die Bühne ging. An 25 Tagen wurden im heurigen Sommer die verschiedensten Aktivitäten der Vereine angeboten. Trotz der unbeständigen Witterung mussten nur ganz wenige Termine abgesagt werden. Eine Rekordteilnahme verzeichnete das einwöchige Pfarrlager in Losenstein (OÖ) mit 98 Kindern



Ferienspiel



gfGR Renate Obermaier

„Es ist unbeschreiblich, welch großartiger Ausdruck von gelebter Dorfgemeinschaft unser Ferienspiel Jahr für Jahr ist. Nächstes Jahr feiern wir das 25-Jahr Jubiläum, das Rohrbacher Ferienspiel war

also eine ganz besonders nachhaltige Idee für unser Dorf“ freut sich Bürgermeister Karl Bader über das Markenzeichen im Dorf, das von der Bevölkerung schon seit vielen Jahren so gut angenommen wird.



Zweimal im Jahr lädt Bürgermeister Karl Bader zum Kindersprechtag ein. Einige Volksschulkinder kamen mit ihren Anliegen zum Ortschaftsleiter. Beispielsweise stört es die Kinder, dass Hundebesitzer den Hundekot nicht ordentlich entsorgen und auch, dass Müll weggeworfen wird, obwohl ausreichend Papierkörbe montiert sind. Gelobt wurde der Ortschaftsleiter für die barrierefreien Zugänge zur Schule.

Kindergartenkinder wünschten sich einen „Fühlweg“ aus verschiedenen Materialien, den man barfuß begehen kann. „Wünsche und Anliegen der jungen Bewohner werden sehr ernst genommen“ betont auch Jugendgemeinderat Clemens Dorfner.



Kindersprechtag



Wildtiere und Verkehr

Zur Vermeidung von Wildunfällen startete die heimische Jägerschaft in Kooperation mit dem Land NÖ und dem NÖ Landesjagdverband, betreut von Wildbiologen der BOKU Wien, das Projekt „Wildtiere und Verkehr“. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der NÖ Straßenmeisterei wurden zum Schutz der Wildtiere vom Sportplatz bis Durlaß/Dreikreuz an den Leitpflöcken rund 200 „Wildwarner“ montiert.

„Die seitlich strahlenden Swarovski-Reflektoren sind qualitativ sehr gute, zugleich aber die kostengünstigere Variante“, freut sich Jagdleiter Josef Kaiblinger über die Zusage eines Drittel Zuschusses der Materialkosten vom Land NÖ.



Das Schuljahr war Ende Juni kaum zu Ende schon kamen die ersten Handwerker in das Schulgebäude. Schulobfrau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer nahm die Bauarbeiten für den barrierefreien Eingang zur Volksschule und zum Turnsaal in Angriff. Bauausführende Firma war das Unternehmen Traunfellner als Billigstbieter. In der Ferienzeit wurde auch die Lärmschutzdecke im Gangbereich des Schulhauses installiert und durch die Entfernung einer Trennwand wurde der Werkraum im Obergeschoß des Hauses vergrößert. Die verschiedenen Bau- und Sanierungsarbeiten beliefen sich auf rund € 28.000,00.



Barrierefreie Eingänge



Tauschmarkt

Im Frühjahr und im Herbst stellt das Team um Elternvereinsobfrau Sandra Böhmwalder in der Eingangshalle der Volksschule einen kunterbunten Tauschmarkt auf die Beine und der Ansturm ist stets groß. Fahrräder, Kindersitze, Spiele, Puppen und Bücher gingen im Frühjahr über den Verkaufstisch. Im Winter sind Skier und Winter-Accessoires der „Renner“. Anklang findet beim Elternverein aber auch immer wieder die „Mehlspeisecke“. Kaffee und leckere Kuchen gab es gegen freie Spenden. Der Reinerlös kommt ausschließlich den Kindern der Volksschule zugute.



Im Rahmen des Ferienspiel-Abschlussfestes gratulierten Bürgermeister Karl Bader und Schulobfrau Eva Steyrer sowie Volksschuldirektorin Magdalena Fertner der schulischen Nachmittagsbetreuerin Beatrix Hansl zum erfolgreichen Abschluss als akademischen Freizeitpädagogin.



Freizeitpädagogin



Sommerferienbetreuung

In Kooperation mit dem Familienreferat der NÖ Landesregierung und dem LebensGut Miteinander hat die Gemeinde heuer wieder eine abwechslungsreiche und kreative Sommerferienbetreuung angeboten. „Die Ferienzeit ist für berufstätige Eltern eine große Herausforderung. Aus der gestiegenen Nachfrage ist erkennbar, dass das Angebot der Gemeinde Rohrbach bedarfsgerecht ist. Familie und Beruf können dadurch besser vereinbart werden“ begründet Vizebürgermeisterin Eva Steyrer das Angebot der Sommerferienbetreuung, welche mit finanzieller Unterstützung des Landes NÖ seit nunmehr vier Jahren sehr erfolgreich läuft. „Fünf Wochen führen Freizeitpädagogin Beatrix Hansl und Schulpädagogin Julia Sindl eine kompetente Freizeitbetreuung durch. Eine Ferienwoche hat am LebensGut

Miteinander, am ehemaligen Edelhofgelände stattgefunden“ freut sich Organisatorin Steyrer über die gelungene Aktion.



Fronleichnamsprozession

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi wurde am 29. Mai gefeiert. Die Erstkommunionkinder, zahlreiche Abordnungen von Vereinen sowie Vertreter von Politik und Kirche begleiteten Pater Altmann Wand bei der Fronleichnamsprozession durch das Dorf. Musikalisch begleitet wurde das traditionelle Kirchenfest von der Rohrbacher Jugendblaskapelle. Nach katholischem Glauben wurde die leibliche Gegenwart Jesus Christus in der Eucharistie gefeiert.



Unter großer Beteiligung der Gläubigen feierte die Rohrbacher Pfarrgemeinde kürzlich das traditionelle Erntedankfest. Körbe mit Früchten standen am festlich geschmückten Altar und Pfarrer Pater Altmann Wand segnete die aus Getreide gebundene Erntekrone.



Erntedank



Pfarrfest

Ein Fest der Freude und des Miteinanders feierte Rohrbachs Pfarre anlässlich des Patroziniums, des Hl. Bartholomäus. Die Festmesse wurde von Pater Altmann Wand zelebriert. Rohrbachs Jugendblaskapelle spielte unter der Leitung von Herwig Schreiner beim anschließenden Frühschoppen flott auf.





Rot-Kreuz Ortsstellenleiter Ronald Berger lud im Anschluss an die Fronleichnam-Prozession der Pfarre mit seinem Team zum traditionellen RotKreuzfest ein. „Das Rot Kreuz Fest ist ein wichtiger Bestandteil für die Aufrechterhaltung des Rettungsdienstes“ dankte Stellvertreterin Tamara Huber bei köstlich kühlen Getränken und Grillspezialitäten für den zahlreichen Besuch. Bürgermeister Karl Bader dankte dem langjährigen Ortsstellenleiter Christian Engleitner für das Engagement und für die erfolgreiche Jugendarbeit. Für seine besonderen sozialen Aktivitäten und Dienste am Mitmenschen wurde ihm das Bronzene Ehrenzeichen der Gemeinde Rohrbach überreicht.



Rot Kreuz Fest



Autosegnung

Sechs neue Hilfswerk-Fahrzeuge wurden am 11. September durch Pfarrer Pater Altmann Wand gesegnet. Nach der Segnung der neuen Fahrzeuge konnten bei einem amüsanten Bingo Spiel tolle Preise gewonnen werden. Hilfswerkvorsitzender Karl Bader und seine Stellvertreterin Birgit Hobl sowie die Siegerin des Bingospiels, Helene Czizek (Foto) freuten sich auch über den Besuch des Hilfswerk Finanzchefs von NÖ, Dr. Franz Knapp.



Unter der musikalischen Leitung von Herwig Schreiner punkteten die Rohrbacher Jugendblaskapelle und deren Nachwuchs, die „RohrliJuniorBand“, beim 34. Frühjahrskonzert. Im vollbesetzten Turnsaal der Volksschule konnten aber auch Wolfgang Rosenbaum und Sebastian Stritzl ihr großartiges Können als Ensembleleiter unter Beweis stellen. Vereinsobmann Erich Rosenbaum führte auf bewährte Weise durch das bunte musikalische Programm. Für das Jungmusiker Leistungsabzeichen wurde Christina Schweiger die Urkunde in Bronze zuteil. Es war ein beeindruckender Konzertabend, der mit großartigen Foto- und Filmpräsentationen, zusammengestellt von Isabella Holzer, untermauert wurde.



Frühjahrskonzert



USC Fest

Auf der „Liese Prokop Sportanlage“ ging am 2. Juli das traditionelle USC-Fest über die Bühne. Dabei wurde das Firmen- und Vereinsturnier ausgetragen. Acht Mannschaften konnten hier ihr Können unter Beweis stellen und kämpften hart aber fair um den Sieg. Der Siegerpokal ging nach einem spannenden Finale schließlich an die Firma INDAT vor der Landjugend. Platz drei ging an den Rohrbacher Tennisklub. Der Mens Club erreichte Platz vier vor der Mannschaft des Roten Kreuzes den FC Spritzer Mädels sowie den Firmen Kadi und Farcher.



Tag der Tracht

Mit dem „Tag der Tracht“ ließ der Heimat- und Trachtenverein die gute Tradition hochleben. Neben Tracht und Brauchtum kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Dafür sorgten die Vereinsmitglieder des Heimat- und Trachtenvereins rund um die Obleute Christoph Wagner und Barbara Kaiblinger. Anita Kerschner wurde für ihr langjähriges Engagement für den Heimat- und Trachtenverein Rohrbach „Dank & Anerkennung“ des Gemeinderates der Gemeinde Rohrbach ausgesprochen. Am „Tag der Tracht“ übergab Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Bader der ehemaligen Vereinsobfrau die Ehrenurkunde.



Tag der Tracht



3klang Chor Konzert



3klang Chor Konzert

Mit einer musikalischen Reise, von Gospels bis hin zum Volkslied, erfreute der 3klangChor Rohrbach unter der Leitung von Gottfried Holzer Ende April die überaus zahlreichen Konzertbesucher. Erstmals mit dabei waren die „Rohrbacher Blechbradler“ unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Rosenbaum. Die fünf jungen Musiker begeisterten mit ihren schwungvollen Darbietungen.

Als Ohrenschmaus entpuppte sich das „3. Gölsentaler Chöretreffen“ als die fünf teilnehmenden Chöre, der 3klang Chor Rohrbach unter der Leitung von Gottfried Holzer, die Bäuerinnen Singgruppe Ramsau mit Chorleiterin Monika Hirtl, der Kirchenchor Rohrbach, angeführt von Christian Kotas, der Chor St. Veit unter der Leitung von Agnes Schaffhauser und der Chor 70 Hainfeld mit den zwei Chorleitern Barbara Zidar-Willinger und Klavs Liepins ihre musikalischen Schmankerl zum Besten gaben. Die humorvolle Moderation von Vizebürgermeisterin Eva



Chöretreffen

Steyrer rundete das Konzert ab. Als Höhepunkt des Abends wurde ein gemeinsam gesungenes Volkslied präsentiert, das die 120 Sängerinnen und Chorsänger unter der Leitung von Gottfried Holzer gekonnt darboten.

Von dem Gebotenen begeistert zeigten sich auch Abt Matthäus Nimmervoll, Wirtschaftskammerobmann Karl Oberleitner, Volksschulleiterin Magdalena Fertner, Kulturgemeinderat Leopold Sindl und Gemeinderätin Anna Klinger sowie Gemeindeärztin Dr. Brigitte Groß.



Dienstjubiläum

CHRONIK



30 jähriges Dienstjubiläum



15 jähriges Dienstjubiläum

Anlässlich des 30jährigen Dienstjubiläums stellte sich Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Bader Anfang September bei Gemeinde-Amtsleiter Michael Linnhart mit Glückwünschen ein. Danke sagte auch Schulausschussobfrau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer für die jahrzehntelange Verlässlichkeit in der Schulgemeinde.

Gemeindemitarbeiterin Frau Ludmilla Bader hat Anfang Mai ihr 15. Dienstjahr absolviert. Mit einem großen Blumenstrauß dankten Bürgermeister Karl Bader und Gemeindeamtsleiter Michael Linnhart für ihren verlässlichen und umsichtigen Einsatz.



Firmenjubiläum

CHRONIK

40jähriges Firmenjubiläum feierte der Rohrbacher Qualitätsbetrieb, die Zimmerei Kadi am firmeneigenen Gelände mit Nachbarn und Freunden sowie Vertretern aus Politik und Wirtschaft. Landesinnungsmeister Kommerzialrat Josef Daxelberger überreichte Firmenchef Andreas Kadi das Ehrenzeichen in Gold. Dank und Anerkennung für die Leistungen gab es auch von Wirtschaftskammer Bezirksstellenobmann Ing. Karl Oberleitner und Bezirksstellenleiterin Mag. Sandra Höfer. „Hier sind von Beginn an Profis am Arbeiten gewesen. Jeder einzelne von euch trägt einen großen Anteil an der Erfolgsgeschichte der Firma“ streute Vizebürgermeisterin Eva Steyrer den Gründern Franz und Christine Kadi sowie den Firmeninhabern Andreas und Andrea Kadi Rosen.



40 jähriges Firmenjubiläum



Promotion

Unser gfGR Markus Leopold promovierte kürzlich an der Universität Wien zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften.

Bereits in den Jahren 2009 bis 2012 absolvierte er ein Studium in Betriebswirtschaft, graduierte zum MBA und in weiterer Folge zum Magister.

In seiner Dissertation befasste sich Markus Leopold mit dem Thema „Erfolgsdeterminanten der Mitarbeiterbeteiligung in kleinen und mittleren Unternehmen“.

Wir gratulieren seitens der Gemeinde sehr herzlich zur Promotion und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Bundes- und Landessieger Lehrlingswettbewerb

Mit seiner Leidenschaft zum Holz, seiner Kreativität und absoluten Präzision eilt Rohrbachs Tischlerlehrling Thomas Lehrbaum von einem Sieg zum anderen. Den Staatsmeistertitel im Fachbereich Holz heimste er bereits vor zwei Jahren in der Polytechnischen Schule ein und es sollten darauf noch mehrere Siege folgen. Zuletzt wurde Lehrbaum zum NÖ Lehrlings-Landesmeister gekürt. Besonders stolz zeigte sich sein Ausbilder Hannes Bürgler von der gleichnamigen Tischlerei in Rohrbach über den „Kreativ Zukunftspreis“ im Mai dieses Jahres. Denn mit seiner Design Schüssel „Rose“ aus Holz kürte die NÖ Wirtschaftskammer den Jungtischler Lehrbaum zum Sie-

ger. Mit einem präzise gearbeiteten „Kleiderständer aus Holz“ holte sich Lehrbaum nunmehr sogar den Sieg im Bundeslehrlingswettbewerb im 2. Lehrjahr vor den Teilnehmern aus der Steiermark und Kärnten. Mit Glückwünschen und einem Golddukaten als Präsent für die großartige Leistung stellte sich Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Bader ein.



Am Tag der Landjugend in Wieselburg wurden die Projektmarathonsieger gekürt. Im Beisein von Landtagsabgeordneten Bürgermeister Karl Bader und Sozialgemeinderätin Anna Klinger holte sich die Landjugend Hainfeld, vertreten durch Mathias Nachförg und Julia Hinterwallner beim Projektmarathon die Goldmedaille. Sie gestalteten unter dem Titel „Toleranz und Friede soll unsere Zukunft prägen, darum wollen wir heute etwas bewegen“ die Verlegung des Mahnmales auf den Friedhofsvorplatz



Projektmarathonsieger



- **Abschnittsbrandinspektor Franz Bader wurde zum stellvertretenden Abschnittsfeuerwehrkommandanten gewählt**, wozu wir herzlich gratulieren. Zur Unterstützung des Kommandos wurde am 9. Oktober Feuerwehrmann **Stefan Zeller zum 2. Kommandantstellvertreter in der FF Rohrbach gewählt**. Alles Gute und viel Freude für diese neue Aufgabe.
- Nach intensiver Vorbereitungszeit legten **36 Männer der FF Rohrbach** am 23. April die **Ausbildungsprüfung „Atemschutz“** ab. Im Rahmen der Ausbildungsprüfung mussten verschiedene Stationen unter Einsatz von schwerem Atemschutz bewältigt werden. Die Aufgaben reichten vom richtigen Ausrüsten über die Rettung einer Person aus verrauchtem Raum, bis hin zur Bewältigung einer Hindernisstrecke.
- **Gerhard Gauppmann, Stefan Kaiblinger und Mario Stella** von der Rohrbacher Feuerwehr meisterten die schwerste Einzelprüfung im Feuerwehrwesen, die Feuerwehrleistungsprüfung um das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold („Feuerwehr-Matura“)**. Kommandant Erich Schildböck und dessen Stellvertreter, Franz Bader sowie Bürgermeister Karl Bader gratulierten herzlich.
- **Zehn Mitglieder der Feuerwehrjugend** konnten Anfang Mai in den unterschiedlichsten Disziplinen ihr erworbenes Wissen unter Beweis stellen und haben **beim Wissenstest** in Ramsau ein **hervorragendes Ergebnis** erzielt. Stolz auf die Burschen waren Jugendtrainer Hannes Sindl und FF-Jugendbetreuer Karl Schalko. **Gratulation den Jung-Florianis Simon Berlakowitsch, Florian Rosenbaum, Arian Heitzer, Samuel Staudinger und Florian Fleck sowie Lukas Braun, Martin Rosenbaum, Sebastian Kahrer, Daniel Daxböck, Raphael Kahrer und Markus Lehrbaum.**
- Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr, dem Heiligen Florian, feierten die Rohrbacher im Feuerwehrhaus eine Heilige Messe die von Pfarrer Pater Altmann Wand zelebriert wurde. Für sein ehrenamtliches Engagement bei den vielen ärztlichen Untersuchungen überreichten Bezirkskommandant Anton Weiss und Feuerwehrkommandant Erich Schildböck dem Arzt **Dr. Otmar Groß die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes**. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.
- Die **Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe und die Feuerwehrjugendbewerbe** fanden heuer in Rohrbach auf der Liese Prokop Sportanlage statt. Dabei erzielten sowohl die Aktiven als auch die Jugend **hervorragende Ergebnisse, wozu wir herzlich gratulieren:**

Aktive Feuerwehrmänner

Bronze A 1. Platz

Bronze B 2. Platz

Silber A 1. Platz

Feuerwehrjugend

Gemeinsame Bewerbungsgruppe mit FF Rainfeld

Jugend Bronze 2. Platz

Jugend Silber 1. Platz

Einzelwertung

Bronze 1. Platz durch Sebastian Kahrer

Silber 1. Platz durch Martin Rosenbaum

Mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten lockten Rohrbachs Florianijünger beim traditionellen Feuerwehrfest mit Discozelt viele Besucher ins FF-Haus. Beim Frühschoppen wurde von den vielen Freiwilligen in der Grillhütte, im Service und im FF-Cafe großartige Arbeit geleistet. Der Reingewinn dient der Anschaffung von Feuerwehrgerätschaften.



Ausbildungsprüfung „Atemschutz“



„Feuerwehr-Matura“



Dr. Otmar Groß erhält Florianiplakette



Feuerwehrfest



Wissenstest



Stefan Zeller: 2. Kommandantstellvertreter



Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb



Erfolgreiche FF-Jugend



Auszeichnung für Rosenbaum

Die Rosenbaum-Produkte müssen keine Konkurrenz scheuen. Das bewiesen Heidi und Thomas Rosenbaum abermals bei der Messe „Ab Hof“ in Wieselburg. Die Buschenschankbetreiber kehrten mit vier Medaillen heim. GOLD gab es für den Apfel-Holunder-Saft und 2x Silber und Bronze für drei weitere Spitzenprodukte.

„Zu dieser Topleistung kann man nur gratulieren, denn die auf der „Ab Hof Messe“ verliehenen Auszeichnungen zählen zu den bedeutendsten Prämierungen in ganz Europa“ ist auch Bürgermeister Karl Bader von der hervorragenden Qualität des Rohrbacher Produzenten überzeugt.



Dr. A. Stalzer	26.10.	Gruppenpraxis	
Gruppenpraxis		Dr. Dultinger u. Dr. Egger	08.12.
Dr. Dultinger u. Dr. Egger	29., 30.10. u. 01.11.	Dr. A. Groihofer	10.12. u. 11.12.
Gruppenpraxis		Dr. M. Feistritzer	17.12. u. 18.12.
Dr. Dultinger u. Dr. Egger	05.11.	Dr. A. Groihofer	24.12.
Dr. M. Feistritzer	06.11.	Dr. B. Groß	25.12.
Dr. B. Groß	12.11. u. 13.11.	Gruppenpraxis	
Gruppenpraxis		Dr. Dultinger u. Dr. Egger	26.12.
Dr. Dultinger u. Dr. Egger	19.11. u. 20.11.	Gruppenpraxis	
Dr. A. Stalzer	26.11. u. 27.11.	Dr. Dultinger u. Dr. Egger	31.12.
Dr. B. Groß	03.12. u. 04.12.		

TELEFONNUMMERN:

Dr. Groß	Rohrbach	2580	Dr. Groihofer	Kleinzell	02766/300
Gruppenpraxis	Dr. Dultinger		Dr. Stalzer	St. Veit	02763/2600
Dr. Egger	Hainfeld	7602	Dr. Feistritzer	St.Veit	02763/2272



6.11. Sonntag

■ **HUBERTUSMESSE**

11.11. Freitag

■ **MARTINIFEIER**
mit Laternenumzug für alle Kinder

12. 11. Samstag

■ **WINTERAUSCHMARKT**
des Elternvereines in der Volksschule

25.11.—27.11. Freitag—Sonntag

■ **BASTELMARKT der Pfarre**
Mehrzwecksaal der Gemeinde

27.11. Sonntag

■ **THEATERFAHRT der Naturfreunde**
für Kinder

5.12. Montag

■ **NIKOLOAKTION**
des Trachtenvereines

6.12. Dienstag

■ **NIKOLOFEIER**
in der Kirche

9.12. u. 10.12. Freitag und Samstag

■ **ADVENTMARKT**

10.12. Samstag

■ **ADVENTSTUNDE**
16.00 Uhr in der Volksschule

14.12. Mittwoch

■ **SENIORENWEIHNACHTSFEIER**
Mehrzwecksaal der Gemeinde

24.12. Samstag

■ **JVP WEIHNACHTSKINDERGARTEN**
Mehrzwecksaal der Gemeinde
16.00 Uhr Kinderweihnacht

31.12. Samstag

■ **LINDENSTEINHÜTTE**
ab 13.00 Uhr geöffnet



Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle

SERVICE

Freitag	04.11.	11 - 16 Uhr
Mittwoch	16.11.	16 - 18 Uhr

Freitag	02.12.	11 - 16 Uhr
Mittwoch	21.12.	16 - 18 Uhr



Sprechtage des Bürgermeisters

SERVICE

25. Oktober 2016	7.30 - 9.00 Uhr
08. November 2016	7.30 - 9.00 Uhr
09. November 2016	16.30 - 17.30 Uhr
22. November 2016	7.30 - 9.00 Uhr
23. November 2016	16.30 - 17.30 Uhr

06. Dezember 2016	7.30 - 9.00 Uhr
07. Dezember 2016	16.30 - 17.30 Uhr
13. Dezember 2016	7.30 - 9.00 Uhr
20. Dezember 2016	7.30 - 9.00 Uhr
21. Dezember 2016	16.30 - 17.30 Uhr





Frau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer ist an **Donnerstagen von 8.00 bis 10.00 Uhr** mit dem Themenschwerpunkt **SOZIALE ANLIEGEN** im Gemeindeamt erreichbar.



jeweils **07:30 Uhr bis 12.00 Uhr**, in der **Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld Haus A**, Besprechungszimmer im Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

**23. November, 30. November,
14. Dezember und 21. Dezember**

Die Beratung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Abteilung Wohnungsförderung des Amtes der NÖ Landesregierung. Sie können an diesem Tag auch gerne telefonisch mit dem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen: 02762/9025-DW 31139. Es ist dies ein zusätzliches Angebot zum Service im Bürgerbüro. Auch schon laufende Anträge können hierbei besprochen werden.



Lerntraining

Individuell. Hochwertig. Erfolgreich.

Schlechte Noten? Angst vor Prüfungen? Trotz Anstrengung kein Lernerfolg? Wir haben garantiert das richtige Angebot: Wir konzipieren für Ihr Kind ein individuelles Lerntraining, das zu 100 % auf seine Bedürfnisse zugeschnitten ist. Durchgeführt von erfahrenen Trainer/innen, mit hoher Qualität und zu fairen Preisen. In unseren Räumlichkeiten oder bei Ihnen zuhause. Einzeln oder in der Gruppe.

**Lerntraining.
Mehr als nur
Nachhilfe.**

Wir unterstützen in den Bereichen:

- Legasthenie- und Dyskalkulietraining
- Beheben von Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwächen
- Lernorganisation und -techniken („Lernen lernen“)
- Durcharbeiten konkreter Stoffgebiete
- Sprachförderung uvm.

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Niederösterreich
Familien- und Beratungszentrum St. Pölten
Steinergasse 2a-4, 3100 St. Pölten
zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at



Hilfswerk NO, 3100 St. Pölten, Bilder: Hilfswerk/Gaby 2004/01

Rufen Sie uns an!

Tel. 02742/31 22 50-21

Damit die Seele wieder lächeln kann!




Psychotherapie
Maria Steinbacher
Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

Seelisches Leid muss nicht alleine bewältigt werden!
Kontaktieren Sie mich bei folgenden Problemen:

- Ängste, Panikattacken, Burnout
- Lebenskrisen, Beziehungsprobleme, Generationskonflikte
- Depressionen, Psychosen
- Besondere Belastungen in der Betreuung oder Pflege von Angehörigen
- Trauerbewältigung

Als Psychotherapeutin helfe ich Ihnen gerne, wieder Freude am Leben zu erlangen und aus Krisensituationen gestärkt hervorzugehen. Schöpfen Sie Kraft und finden Sie neue Wege. Übernehmen Sie wieder die Regie über Ihr Leben!

Falls Sie Fragen haben oder einen Termin für ein unverbindliches Erstgespräch vereinbaren wollen, rufen Sie mich einfach an. Ich bin gerne für Sie da!

Sie finden mich in der Arztpraxis von Gemeindeärztin Dr. Alexandra Hutsteiner in 2572 Kaumberg, Markt 2.

Kontakt und Information:
02765/555 office@mariasteinbacher.at
www.mariasteinbacher.at

Wassersparen in heißen Zeiten

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Mittelpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

Wasserspartechnik muss nicht teuer sein.

- Bestes Beispiel sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen oder veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Bei einem Vollbad verbraucht man etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, wenn man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt:

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.



Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher.

- Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.
- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Weitere Informationen zum Thema „Wasser sparen“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at



Bildungs- und Berufsberatung für Erwachsene

Wir beraten Sie in Phasen beruflicher (Neu-) Orientierung, beim Wiedereinstieg ins Berufsleben, beim Nachholen von Bildungsabschlüssen und wenn Sie Fragen haben zu Aus- und Weiterbildung oder finanziellen Fördermöglichkeiten.

Beratungstermine im Bezirk Lilienfeld:

Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld,
Am Anger 2, Zimmer A.E. 03

Jeden 4. Dienstag im Monat, 16 bis 19 Uhr

Infos und Terminvereinbarung:
0699/161 126 04 oder b.lanzenberger@bhw-n.eu,
bei Frau Bettina Lanzenberger

kostenfrei - unverbindlich - anbieterneutral - vertraulich
www.bildungsberatung-noe.at

www.bhw-n.eu, FN 4262346, Landessgericht St. Pölten, UID ATU69376613



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds,
des Landes Niederösterreich und
des Bundesministeriums für Bildung und Frauen.



Hilfswerk. IHR sozialer Nahversorger.

- Hauskrankenpflege ■ Heimhilfe ■ Mobile Therapie
- Mobile Pflegeberatung ■ Notruftelefon ■ Menüservice
- Pflegeprodukte ■ Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Hilfswerk Lilienfeld, Tel. 02764/34 03

- Kinderbetreuung, Tagesmütter/-väter ■ Lerntraining
- Familien- und Jugendberatung, Psychotherapie
- NÖ Krisentelefon 0800 20 20 16
- NÖ Frauentelefon 0800 800 810

**Familien- und Beratungszentrum
St. Pölten, Tel. 02742/31 22 50-21**



www.hilfswerk.at